

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES  
**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung  
**Band:** - (2000)  
**Heft:** 1: Strommarktöffnung rollt : KleinkundInnen zahlen für Atompleite  
**Rubrik:** Agenda

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**SES-Medienmitteilung vom  
7. Februar 2000**

## **Neubeginn in der Entsorgungsfrage zwingend – Nagra ist am Wellenberg gescheitert**

Der langjährige Kampf der SES und anderer Umweltorganisationen für ein neues und sichereres Lagerkonzept für Atommüll zeigt erste Erfolge. Sowohl die Forderung nach Kontrollierbarkeit und Rückholbarkeit des Atommülls sowie die fehlende Glaubwürdigkeit der Nagra wurden von der Expertenkommission Entsorgungskonzepte (EKRA) in ihren Schlussfolgerungen aufgenommen. Die Forderung der EKRA, wonach die Nagra durch eine von den AKW-Betreibern unabhängige Entsorgungsgesellschaft abzulösen sei, muss sofort an die Hand genommen werden. Gleichzeitig muss Planungsgleichstand zwischen dem alten Nagra-Endlagerkonzept und dem neuen Konzept der kontrollierten geologischen Langzeitlagerung hergestellt werden. Mit einem überstürzten Vorgehen am Wellenberg würde die Atommüll-Politik in festgefahrenen Pfaden stecken bleiben.

### **Forderungen der SES:**

- \* Die EKRA muss in einem Folgeauftrag den Planungsgleichstand zwischen dem alten Endlagerkonzept und dem neuen Konzept der 'kontrollierten geologischen Langzeitlagerung' herstellen.
- \* Die Nagra ist raschmöglichst durch eine von den AKW-Betreibern unabhängige Entsorgungsorganisation abzulösen.
- \* Die von Atommülllagern betroffenen Gemeinwesen dürfen mit der bevorstehenden Atomgesetzrevision in ihren Mitspracherechten nicht eingeschränkt werden.
- \* Das Rahmenbewilligungsgesuch am Wellenberg muss sistiert bleiben. Mit dem Bau eines Sondierstollens darf kein Präjudiz geschaffen werden. ☐

## **SES-Fachtagung**

### **Funktionen und Kompetenzen von Energieagenturen**

Datum: 14. April 2000  
Zeit: 9.00-16.30 Uhr  
Ort: Restaurant  
Schmiedstube,  
Zeughausgasse 5, Bern

#### **Ausgangslage:**

Mit dem vom Bundesrat verabschiedeten Energiegesetz sollen Energieagenturen zu einem wichtigen Element im Vollzug werden. Sie sind Umsetzungsinstrumente für eine wirksame Energiepolitik und nicht Ersatz dafür.

#### **Zielgruppen:**

- \* Energieproduzenten
- \* Wirtschafts-, Handels- und Berufsverbände
- \* Hersteller und Importeure von energieverbrauchenden Geräten und Anlagen
- \* Bundes-, Kantons- und Gemeindebehörden
- \* PolitikerInnen
- \* Energiepolitisch Interessierte

#### **ReferentInnen:**

**Regine Aeppli**, lic. iur., Rechtsanwältin, Nationalrätin, Co-Präsidentin der Agentur für erneuerbare Energien (AEE)

**Peter Cunz**, dipl. El. Ing. ETH, Leiter Sektion Wirtschaft, Bundesamt für Energie (BFE)

**Stefan Gasser**, Dipl. El. Ing. ETH, Vorstand Schweizerische Agentur für Effizienz (S.A.F.E.)

**Holger Krawinkel**, Dr. rer. Pol., Vorstand Energiestiftung Schleswig-Holstein D

**Hans Luzius Schmid**, Dr. sc. techn., Stv. Direktor des Bundesamtes für Energie (BFE), Leiter Aktionsprogramm Energie 2000

**Max Zürcher**, Dr. rer. pol., Geschäftsführer Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)

**Moderation:** Rolf Camenzind, Radio DRS

#### **Tagungsgebühr:**

350 Franken (reduzierte Gebühr für SES-Mitglieder)

**Anmeldung bis 31. März 2000  
an SES, Sihlquai 67, 8005  
Zürich**

## **SES- Jahresversammlung**

### **Atomfreies Europa als Beitrag zu einer gerechteren Welt**

Datum: 27. Mai 2000  
Zeit: Interner Teil: 12.30-14.00 Uhr  
Öffentlicher Teil: 14.00-17.00 Uhr  
Ort: Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich

#### **ReferentInnen:**

**Rosmarie Bär**  
**Michael Hustedt** (angefragt)  
**Mykle Schneider**  
**Mathis Wackernagel**

Das definitive Programm entnehmen die SES-Mitglieder der Einladung.

## **Pusch- Informationstagung**

### **Mobiltelefonie und elektromagnetische Felder**

Datum: 5. April 2000  
Zeit: 9.00-16.40 Uhr  
Ort: Auditorium Maximum, ETH Zürich

Unter den zahlreichen ReferentInnen ist auch der SES-Geschäftsleiter Armin Braunwalder.

#### **Informationen:**

Praktischer Umweltschutz  
Schweiz Pusch, Hottingerstrasse 4,  
8024 Zürich, Tel: 01/267 44 11

## **GAK-Aktionstag**

### **25 Jahre Besetzung AKW- Gelände Kaiseraugst**

Datum: 1. April 2000 (kein Scherz!)

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: AKW Kaiseraugst





Schweizerische  
Energie-Stiftung  
Sihlquai 67  
8005 Zürich  
Tel 01/271 54 64  
Fax 01/273 03 69  
PC 80-3230-3

**“Jeder Haushalt und jeder  
Gewerbebetrieb zahlte 1999 im  
Durchschnitt 300 Franken an den  
Exportstromüberschuss, was einen  
Totalbetrag von einer Milliarde  
Franken ausmacht.”**

**Medienmitteilung der SES vom 9. Februar 2000**

**AZB 8005 ZÜRICH**

Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

G 3  
Schweiz. Sozialarchiv  
Stadelhoferstrasse 12  
8001 Zürich

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271'54'64